

Pressemitteilung der Kunstagentur Art & Craft vom 15.01.2012

Erstmalig Auktion von Kunstwerken des bayerischen Malers und Bildhauers Cornelius Richter über Artprice

Erstmals internationale Auktion von Gemälden des bayerischen freischaffenden Malers und Bildhauers Prof. emerit. Cornelius Richter über die Auktionsplattform von Artprice ab dem 18.01.2012.

Cornelius Richter, geb. am 28.06.1944 in Eger (Böhmen), wuchs bereits als Kind mit Kunst auf. Sein Vater Franz Richter war ein bekannter Kunstprofessor und Maler. Cornelius Richter studierte von 1962 – 1964 Bildende Kunst in Salzburg, Wien und München bei den berühmten Künstlern Fritz Wotruba (Plastik), Alfred Hrdlicka (Grafik) und Oskar Kokoschka (Malerei) und schloss 1965 sein Studium als Meisterschüler bei Prof. Klaus Zöllner mit „summa cum laude“ ab. International renommierte Künstler wie z. B. der österreichische Aktionskünstler und Maler Prof. Hermann Nitsch und der italienische informelle Maler Prof. Emilio Vedova prägten seinen weiteren künstlerischen Werdegang in der Folgezeit durch gemeinsam realisierte Projekte. Von 1990 – 1992 unterrichtete Cornelius Richter selber Kunst als Professor an der Kunstakademie der Karls-Universität in Prag.

Der Schwerpunkt der künstlerischen Tätigkeit von Richter bildet der abstrakte Expressionismus. Hieraus entwickelte der Künstler im Verlauf der Zeit einen eigenen energetischen Expressionismus. Der renommierte deutsche Kulturhistoriker und Anthropologe Prof. Dr. Adalbert Gail von der freien Universität Berlin schrieb über die bildnerische Ausdrucksform von Richter:

„Cornelius Richter ist ein Künstler, der mit seinen besonderen vitalen und expressiven Werken sozusagen eine Bresche in die Zukunft schlägt.“

Bekannt bei Kunstkennern ist Cornelius Richter für seine energetischen Feuerstelen-Gemälde auf Leinwand, die überdimensionale Größen von bis zu 270 cm Höhe erreichen können und regelrecht vor dem Betrachter explodieren und vor geballter Energie und Kraft nur so trotzen.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt von Cornelius Richter liegt im Bereich der erotischen Kunst, zu denen Akt- und Synästhesie-Gemälde zählen. Bei den Akt-Gemälden hat Richter ein Verfahren entwickelt, das mit Hilfe von „Body-Touches“ auf Büttenpapier künstlerisch anspruchsvolle Akte ermöglicht. Bei den Synästhesie-Gemälden, die auch als „lebende Bildwerke“ oder „orgastische Aufzeichnungen“ bezeichnet werden, hat Cornelius Richter ein weltweit einmaliges Verfahren entwickelt, über das der renommierte deutsche Kunsthistoriker Dr. Hans-Joachim Berbig von der Universität Bayreuth in einem Fachaufsatz schrieb:

"Der 1944 in Eger geborene Cornelius Richter, nach lokaler Pressemeldung (Regensburg) – Der größte bayerische Maler nach Altdorfer - so Kultusminister Zehetmair -, in Kennerkreisen als böhmisch-bayerischer Maler mit Barock-Identität bezeichnet, verbindet in seinen Konfigurationen die Möglichkeiten der Naturwissenschaft mit den Mitteln der Bildenden Kunst ...

... Die erotischen Konfigurationen Cornelius Richters verkörpern erst- und einmalig den Bildnerischen Synästhizismus."

Die meisten Kunstwerke von Cornelius Richter befinden sich im Besitz bekannter Persönlichkeiten und sind für die Öffentlichkeit nicht einsehbar. Mit Hilfe öffentlicher Auktionen und einer großen Ausstellung von „Meisterwerken“ in der Artgalerie des Schlosshotel Gabelhofen (Österreich, Steiermark) vom 20.07. – 12.09.2012 soll fortan in diesem Jahr die herausragende Kunst von Prof. emerit. Cornelius Richter der Öffentlichkeit und Kunstwelt bekannter gemacht und sein künstlerisches Lebenswerk gewürdigt werden.

Verantwortlicher für die Pressemitteilung

Pressekontakt und Ansprechpartner: Christoph Klein
Kunstagentur Art & Craft
Reichenhaller Str. 3
D-83451 Piding, Deutschland
Telefon: (+0049) 08651-718809
Telefax: (+0049) 08651-690293
Email: info@modern-art-exhibition.com
Homepage: www.modern-art-exhibition.com